

13.03.2023 - 16:00 Uhr

Huawei und Partner werden die digitale Inklusion in Uganda durch das DigiTruck-Projekt fördern

Kiruhura, Uganda, 13. März 2023 (ots/PRNewswire) -

DigiTruck wird mehr als 10.000 Begünstigten kostenlose Schulungen zu digitalen Kompetenzen anbieten.

Ugandan President H.E Yoweri Kaguta Museveni hat offiziell ein neues DigiTruck-Projekt in Uganda gestartet.

Im Rahmen des Projekts werden innerhalb von drei Jahren mehr als 10.000 Begünstigte kostenlos in digitalen Kompetenzen geschult.

Das DigiTruck-Projekt wurde am 8. März auf einer Veranstaltung zum International Women's Day (IWD) im Kiruhura-Distrikt vorgestellt und ist Teil der [TECH4ALL](#) -Initiative von Huawei, der langfristigen Initiative des Unternehmens zur Förderung von Inklusion und Nachhaltigkeit auf der ganzen Welt.

Präsident Yoweri Museveni kommentierte in einem Tweet: "Ich habe das Huawei DigiTruck-Projekt in Uganda gestartet. Ein Projekt, das innerhalb von 3 Jahren über 10.000 Ugandern zugute kommen wird, insbesondere Jua-Kali, Unternehmensinhabern, Frauen, jungen Mädchen und Studenten durch digitale Kompetenz." Er fügte hinzu: "Die digitale Transformation ist eine der wichtigsten Triebfedern für eine effektive Entwicklung des Humankapitals, daher freue ich mich, dieses Huawei Project zu starten."

Im Einklang mit dem IWD-Thema "DigitAll: Innovation für eine geschlechtergerechte Zukunft" und Ugandas nationalem Thema "Chancengleichheit in Bildung, Wissenschaft und Technologie für Innovation und eine geschlechtergerechte Zukunft" gehören Mädchen und Frauen zu den vorrangigen Nutznießern des Uganda DigiTruck-Projekts. Weitere Zielgruppen sind junge Menschen und "Jua-Kali"-Kleinst- und Kleinunternehmer.

"Die Digitalisierung der Jua Kali Unternehmen wird nachhaltige Existenzmöglichkeiten für den informellen Sektor schaffen, da sie es kleinen Unternehmen ermöglicht, am regionalen und nationalen Handel teilzunehmen, die Kundenlandschaft zu erweitern und den Unternehmen zu erlauben, ihren Kunden eine größere Auswahl an Dienstleistungen und Produkten anzubieten", sagte Oberst. Rtd Okello P. Charles Engola, Staatsminister für Arbeit, Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen in Uganda. "Die Schulung wird auch die finanzielle Eingliederung verbessern, indem sie die Fähigkeit verbessert, mobile Geldgeschäfte zu betreiben und die Beschäftigungsmöglichkeiten zu erweitern, insbesondere in ländlichen Gebieten."

Das in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und soziale Entwicklung und dem internationalen Sozialunternehmen Close the Gap durchgeführte Projekt Uganda DigiTruck ist auf die Vision 2040 des Landes, den Nationalen Entwicklungsplan und die Strategie der digitalen Bildungsagenda abgestimmt. Zu den Schwerpunkten dieser Initiativen gehören die Förderung digitaler Grundkenntnisse, digitaler Kommunikation und Information, digitaler Transaktionen, der Nutzung des Internets zur Problemlösung, der Online-Sicherheit, der staatsbürgerlichen Verantwortung und des Datenschutzes.

"Als internationales Sozialunternehmen, das sich für die Überwindung der digitalen Kluft einsetzt, ist Close the Gap davon überzeugt, dass der Zugang zu digitalen Kompetenzen der Schlüssel zur wirtschaftlichen und sozialen Stärkung des Einzelnen ist", so Francisca Muema, DigiTruck-Projektmanagerin von Close the Gap.

Die aus gebrauchten Schiffscontainern umgebauten DigiTrucks sind auf Lastwagen montierte mobile Klassenzimmer, die in abgelegene Gemeinden gefahren werden können, in denen es keine Schulungseinrichtungen gibt. Jeder 40-stündige Kurs vermittelt den Schülern digitale Kompetenzen wie den Umgang mit Geräten, Bürosoftware und dem Internet sowie Soft Skills wie das Schreiben eines Lebenslaufs, die Online-Bewerbung und die Führung eines Online-Unternehmens. Der über 4G angebundene Uganda DigiTruck bietet Platz für 20 Lernende in einer Sitzung und ist mit einem Huawei IdeaHub Smart Screen, Smartphones und Laptops ausgestattet. Da alle Geräte solarbetrieben sind, können die DigiTrucks auch Gemeinden versorgen, die über keine Stromversorgung verfügen.

"Dieses Projekt wird es den Menschen in den ländlichsten Gebieten Ugandas ermöglichen, sich IKT-Kenntnisse anzueignen und ihre Geschäfte mit E-Commerce und Online-Marketing anzukurbeln. Deshalb haben wir den Slogan "A better You for a Better Uganda", sagte Gao Fei, Geschäftsführer von Huawei Uganda. "Wir werden weiterhin innovativ sein und uns gemeinsam mit unseren Partnern für eine integrative und nachhaltige digitale Welt für alle einsetzen."

Huawei hat bisher DigiTruck-Projekte in Kenia, Ghana und Frankreich durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung digitaler Kompetenzen an Menschen, die in der digitalen Welt am ehesten zurückgelassen werden, darunter ländliche Gemeinden, ältere Menschen, arbeitslose Jugendliche, Menschen mit Behinderungen und Frauen.

Informationen zu Huawei TECH4ALL

TECH4ALL ist die langfristige Initiative und der Aktionsplan von Huawei zur digitalen Integration. Mit Hilfe innovativer Technologien und Partnerschaften soll TECH4ALL dazu beitragen, Integration und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Huawei TECH4ALL unter <https://www.huawei.com/en/tech4all>

Folgen Sie uns auf Twitter unter https://twitter.com/HUAWEI_TECH4ALL

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2031200/DigiTruck_project_launched_H_E_Yoweri_K_Museveni_President_Republic.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-und-partner-werden-die-digitale-inklusion-in-uganda-durch-das-digitruck-projekt-fordern-301770233.html>

Pressekontakt:

Chris Chen,
chris.chencong@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100904311> abgerufen werden.